

Brand im Schornstein bekämpft

PASEWALK (FL). Zu einem Schornsteinbrand in der Anklamer Straße 35 mussten gestern Nachmittag Kameraden der Pasewalker Feuerwehr ausrücken. Bei der etwa zweistündigen Brandbekämpfung waren 19 Kameraden im Einsatz, auch ein Rettungswagen des DRK war vor Ort. Dieser wurden angefordert, um notfalls eine bettlägerige ältere Frau evakuieren zu müssen, was sich aber als nicht notwendig erwies, verletzt wurde niemand. „Schornsteinbrände sind bei den Einsätzen eher selten, da ja viele Mieter heute Fernheizung haben“, sagte Einsatzleiter Michael Helpap. Nach Einschätzung von Bezirksschornsteinfegermeister Michael Molgedey sind solche Brände meist auf unsachgemäßes Heizen zurückzuführen. Oft werde nasses Holz verbrannt oder es fehle die notwendige Luftzufuhr. Im Schornstein bilde sich dadurch eine Teersicht, die auch beim Kehren nicht beseitigt werden kann. „Im Haus Anklamer Straße 35 wurde zuletzt vor Weihnachten gekehrt“, so Molgedey.



Kameraden der Pasewalker Feuerwehr bereiten sich auf den Einsatz vor und legen Atemschutzgeräte an. In dem Haus in der Anklamer Straße 35 kam es gestern zu einem Schornsteinbrand. Verletzt wurde dabei niemand.

FOTO: F. LUCIUS